LÖSUNGSBLATT

Quiz - Die heilige Josephine Bakhita

Woher stammt Josephine Bakhita und was erlebte sie in ihrer Kindheit?

Sie wurde im Südsudan als Tochter einer Daju-Familie geboren. Bakhita verbrachte eine glückliche Kindheit gemeinsam mit ihren sechs Geschwistern. Mit 9 Jahren wurde das Mädchen von Sklavenhändlern entführt und insgesamt 5 Mal weiterverkauft oder verschenkt. Sie erlebte schlimme Misshandlungen durch ihre Besitzer.

Was bedeutet „Bakhita"?

Die Sklavenhändler gaben dem Mädchen diesen Namen, der im Arabischen „glücklich" bedeutet.

Welche Haltung nahm Josephine Bakhita gegenüber denen ein, die sie versklavten und misshandelten?

Josephine Bakhita hat ihren Peinigern vergeben und dankte ihnen sogar, denn ohne sie wäre sie nicht Ordensfrau und Christin geworden, so Bakhita.

In welchen Orden trat Bakhita 1893 ein?

In den Orden der Cannossianerinnen („Töchter der Liebe") in Venedig.

Welchen Kosenamen gaben die Bewohner von Schio Schwester Josephine Bakhita?

Sie nannten sie „La nostra madre moretta", was auf Deutsch „unsere braune Mutter" bedeutet.

Wann ist der Gedenktag der Heiligen Josephine Bakhita? Was begeht die katholische Kirche an diesem Tag seit 2015?

Ihr Gedenktag ist der 8. Februar. Papst Franziskus erklärte diesen Tag 2015 zum „Internationaler Tag des Gebets und der Reflexion gegen den Menschenhandel" und Josephine Bakhita zur Patronin der versklavten Menschen und ihrer Befreier.